

## **Hier gibt's was zu staunen!**

Wenn die Eltern zuhause kochen und dabei Möhren vorbereiten, bleibt etwas Schale und ein oberes Teil was abgeschnitten wurde übrig. Die Möhre ist ja eine Wurzel, die bevor sie in den Verkauf geht, gesäubert und von grünen Stängeln befreit wird.

Ich habe vor etwa einer Woche einfach mal so ein abgeschnittenes, oberes Möhrenstück in eine Wasserschale gelegt.

Nach ein paar Tagen bildeten sich Knospen und daraus wuchs dann neues Grün.

Das sieht lustig aus!

Es funktioniert auch mit anderen essbaren Wurzeln. Zum Beispiel mit Pastinaken, roter Beete, Petersilienwurzeln, sowie mit Rettig.

Die abgeschnittenen Pflanzenteile versuchen sich immer wieder zu regenerieren.

So kann man aus Küchenabfällen noch interessante Pflanzen wachsen lassen.

Probiert es selbst einmal aus! Schickt mir gerne ein Foto von Eurem Pflänzchen!

Liebe Grüße von Sabine



